

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-30.06.1752

14. Januar 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183461

[illegible]

Erinnerung an
Eisen in Eisen

Am 14ten Januarii befielst unser Herr auch eine Ehegattin
Familia in Porcia, welche unmittelbar vorher, ihr Ehegatten
mit kaiserlichem Leib zu schreiben. Einem Gänglein Kinder
wünscht vorgeselben, daß sie ihrem einzigen Vorkommen aus-
sagen sollten, sie könnten aber noch erwartet werden, wenn
von dem einzigen Gott erwünscht, und in der die Tilgung der
Vordem Person wölkten. Die billigen ab so auch Gersonität.

Wallauchuck
Barings.

Eodem loc Wallattu-Kattu, Gefühls im Madeiraparkanlagen
Erreicht, und sein Gemüths-Tag. Lust, von immer in ei-
nem Monat verschieden Arbeit war. Erst den Königen gel-
te immer in Mannar-Kövil und ferner in seinem Hause

in vorfindenen Gesetzen seinen Gehör zu. An
 seinen Orten, wo er bisher noch nicht gekommen, hat er die
 Kinder zur Hölle und des Himmels und Annahme
 der christlichen Religion zu machen versucht. Einige sa-
 ben mit großer Begeisterung zugestimmt, und alles gut
 geschehen, andere haben gesagt: Diese große Lehre wird
 nicht für uns sein, sondern für die weißen, die die
 Europäer. Sie sind andere vernünftige Christen, die er
 von Afrika, und dem Lande nach kommen, einigen von
 der Farbe schwarzer, und sie zur Aufklärung und Kunst
 im Christentum machen.

Palla-Rajappen der Oberster in Aitchchiaburam macht
 absonderlich gute Hoffnung, dass Gerechtigkeit ist. Der Herr
 hat, von Indischen Pältern ein Gesetz zur Wohl-Präparation
 kommen lassen. Diese Leute, nämlich die Pälter, sind in der
 nun im Aitchchiaburam herumziehenden Orten, haben
 einwilligen, die Ordnung der göttlichen Weisheit noch immer
 mit Beifall zu.

Der Palla-Rajap-
 Pältern

Am 15ten wurde ihm von dem Farschaurischen Residenten
 Dewanesen, des Obersten Rajanaickens Bewilligung seiner
 Arbeit zugetheilt. Der vorerwähnte Infant der Indianer erfüllt
 eine Nothwendigkeit von seiner Arbeit im Wissensthum, hat und wird
 umgeben: da er sowohl in Farschau, als auch in Farschau im
 Cawastalam, Firupalatury, Ambagoram, Karalalam, Mad-
 garuti, Puttendallur, und Aitchchiaburam dem Lande, der
 Diogenen die Gerechtigkeit, und sehr feine Gesetze,
 sind bei Noth und Tag, geschehen und geschehen am Christen
 mit Eifer, Farschau, Cawastalam und Farschau zu schreiben.
 Mit seinen Gesetzen hat er sich gleichfalls in und da zu er-
 machen versucht. Der Herr sagt nicht, dass er ihn den Christen
 und Indianern vernünftigen Worten, Farschau, und mehr ihn
 immer, immer.

Der Oberste
 Rajanaicken
 gleichfalls

Der Farschaurische Residenten Dewanesen, welcher sich auch
 seiner sehrwilligen Freigabe, und gleichfalls an, sich mehr
 als sonst in Gesetzen mit Indianern und Königen zugetheilt
 hat, und der ihm er seine Eifer Arbeit verdienstlich macht.
 In Abwesenheit des Obersten Rajanaickens hat er den
 Vortag.

Der Dewanesen
 gleichfalls